

30. August 2017

# Die Deutsche Kreditwirtschaft zur Umfrage der Bundesbank und BaFin zur Ertragslage und Widerstandsfähigkeit deutscher Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld 2017

## Kontakt

Melanie Schmergal  
für Die Deutsche  
Kreditwirtschaft:  
Bundesverband der  
Deutschen Volks-  
banken und Raiffei-  
senbanken e. V.  
Tel. +49 30  
2021-1300  
[info@die-dk.de](mailto:info@die-dk.de)

## Schlagworte

Finanzmarktstabilität  
Bundesbank  
Niedrigzinsen  
Deutsche Kreditwirtschaft  
DK  
EZB  
Bankenaufsicht  
BaFin

Die von der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 30. August 2017 veröffentlichten Einschätzungen zum „Institutsübergreifenden Auskunftsersuchen zur Ertragslage und Widerstandsfähigkeit deutscher Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld 2017“ reflektieren die aktuell stabile wirtschaftliche Lage der Kreditinstitute in Deutschland, erklären die Spitzenverbände der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Die Ergebnisse belegen, dass die Institute die letzten Jahre genutzt haben, um ihre Eigenkapitalausstattung weiter zu stärken. Die von der deutschen Aufsicht durchgeführten Stresstests verdeutlichen des Weiteren, dass die einbezogenen Institute gut für theoretisch mögliche Stresssituationen gewappnet sind.

Wie von der DK erwartet, zeigen die Ergebnisse der Umfrage insbesondere die unverändert stabilen und hohen Kreditvergabe-standards der deutschen Institute. Die deutschen Banken

---

## Presseinformation

und Sparkassen gehen davon aus, dass es auch künftig nicht zu einer Erosion dieser Standards kommen wird.

Die aufgezeigten Rückgänge der Betriebsergebnisse der Institute werden wesentlich von der aktuellen Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) geprägt. Die DK plädiert daher weiterhin und nachdrücklich dafür, dass diese sehr expansive Geldpolitik nicht zum Dauerzustand werden darf, sondern Schritt für Schritt beendet werden muss. Tritt dann eine Normalisierung ein, wird auch die Ergebnissituation der deutschen Kreditwirtschaft entlastet und dazu beitragen, dass möglichen Risiken noch besser entgegengewirkt werden kann.

Nach wie vor teilt die DK die mit dieser Umfrage verfolgte Intention der deutschen Aufsicht voll und ganz. Die in diesem Zusammenhang erfolgte Einrichtung eines Fachgremiums und die damit verbundene Möglichkeit, bei der praktischen Ausgestaltung der Methodik der Datenumfrage mitzuwirken, begrüßt die DK sehr. Dass zum Beispiel in diesem Jahr auf Anregung der DK erstmalig eine Pilotphase durchgeführt wurde, hat zur Transparenz über die Datenverfügbarkeit in den Instituten beigetragen. Ebenso positiv bewertet die DK die organisatorischen Abläufe und die bilaterale Kommunikation der diesjährigen Umfrage. Dieses konstruktive und transparente Agieren von Bundesbank und BaFin sollte Vorbild für die europäischen Behörden bei ähnlichen Vorhaben sein.

Die DK geht davon aus, dass durch den weiteren Dialog der Aufsichtsbehörden mit deutschen Banken und Sparkassen der verhältnismäßig hohe manuelle Aufwand bei zukünftigen Umfragen, insbesondere bei kleinen und mittelgroßen Instituten, weiter reduziert werden kann.

Ansprechpartner:

**Melanie Schmergal**

für Die Deutsche Kreditwirtschaft  
Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.  
Tel.: +49 30 2021-1300

**Dr. Kerstin Altendorf/Tanja Beller**

Bundesverband deutscher Banken e. V.  
Tel.: +49 30 1663-1250 / -1220

**Dominik Lamminger**

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V.  
Tel.: +49 30 8192-162

**Stefan Marotzke**

Deutscher Sparkassen- und  
Giroverband e. V.  
Tel.: +49 30 20225-5110

**Dr. Helga Bender**

Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.  
Tel.: +49 30 20915-330